

Die Bewertungen des Kreditgeschäftes ergeben im Jahr 2024 per Saldo Entlastungen.

Aus der Bewertung des Wertpapierbestandes ergeben sich im Jahr 2024 per Saldo Belastungen.

Der Saldo der a. o. Erträge/Aufwendungen war im Jahr 2024 wie auch im Jahr 2023 insbesondere aufgrund von Einmaleffekten bei Pensionsverpflichtungen positiv.

Den Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie die Vorsorgereserven konnten wir erneut stärken.

Nach unserer Ergebnisvorschau für 2025 gehen wir von einem ansteigenden Betriebsergebnis vor Bewertung aus.

Diese Prognose steht allerdings – wie so oft in den vergangenen Jahren – nach wie vor unter dem Vorbehalt der unsicheren Lage an den Finanzmärkten.

Wir gehen unverändert davon aus, dass dieses Betriebsergebnis ausreicht, die erwarteten Belastungen aus dem Kredit- und Wertpapiergeschäft abzudecken und erneut einen angemessenen Bilanzgewinn zu erzielen.

c) Mitgliederentwicklung

Anfang 2024	6.023
Zugang 2024	190
Abgang 2024	201
Ende 2024	6.012

Unser Mitgliederbestand Ende 2024 liegt erstmals seit Jahren unter dem Wert des Vorjahres. Wir sind unverändert bestrebt, unsere Kunden für die Zeichnung einer Mitgliedschaft bei uns begeistern zu können.

d) Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 621.896,46 € unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 5.103,62 € wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	70.467,42
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	275.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	275.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>6.532,66</u>
Bilanzgewinn	<u>627.000,08</u>

e) Zusammenfassende Beurteilung der Lage und voraussichtliche Entwicklung

Mit der geschäftlichen Entwicklung unserer Kreditgenossenschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir erneut zufrieden.

Weiterhin sehen wir uns für die Zukunft unverändert gut aufgestellt.

Nach aktueller Berechnung gehen wir für das Jahr 2025 von einem ansteigenden Betriebsergebnis vor Bewertung aus. Die Kalkulation sieht steigende Bewertungsaufwendungen beim Kreditgeschäft vor. Beim Wertpapierbestand erwarten wir keine wesentlichen Belastungen. Eine abschließende Prognose ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

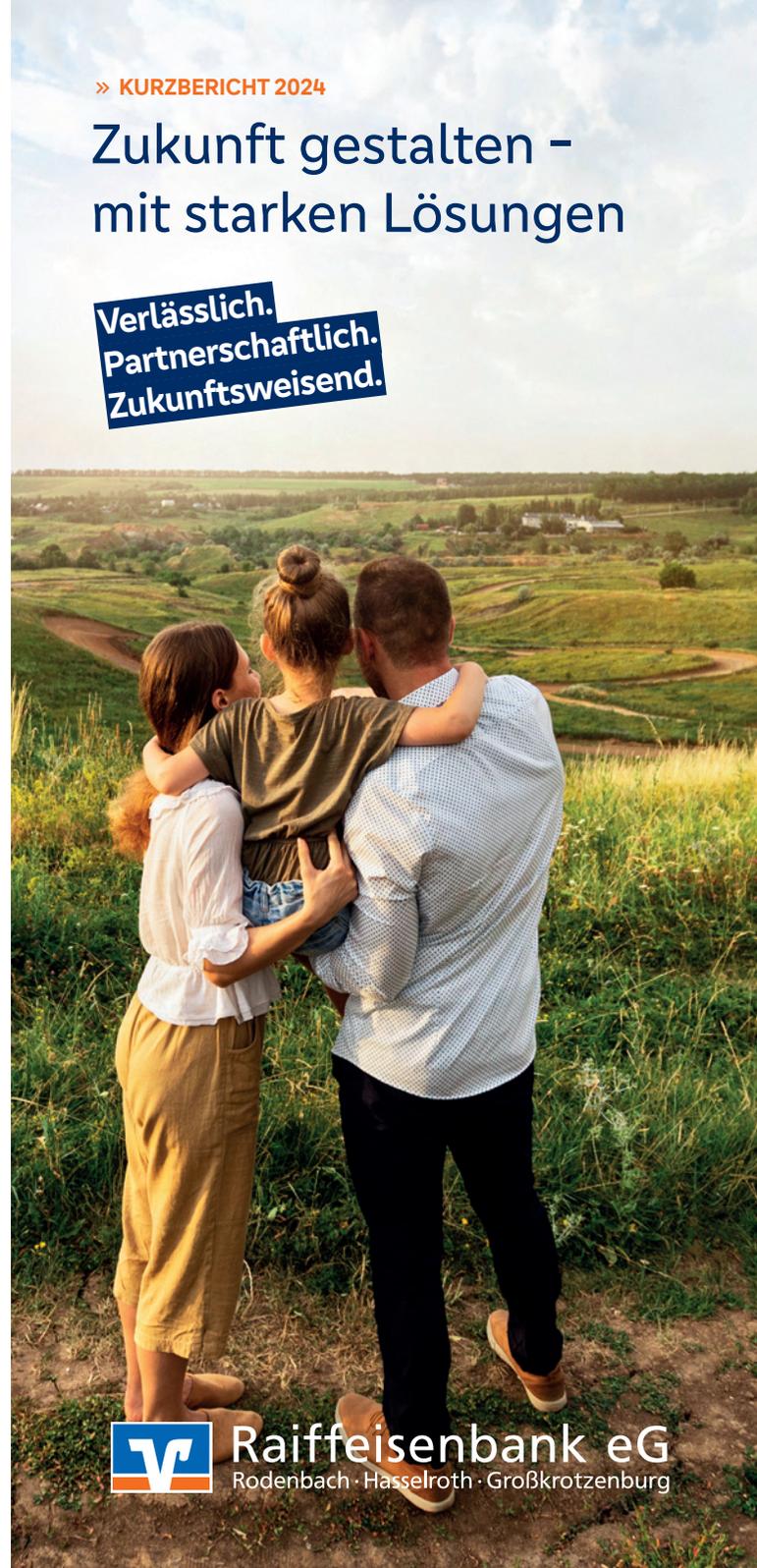
Unsere Vermögens- und Ertragslage sowie die Ausbildung unserer Mitarbeiter machen uns unverändert zuversichtlich, in einem intensiven Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.

Wir wollen immer wieder daran erinnern, wofür wir gegründet wurden – ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden zu sein.

» KURZBERICHT 2024

Zukunft gestalten – mit starken Lösungen

**Verlässlich.
Partnerschaftlich.
Zukunftsweisend.**



Raiffeisenbank eG
Rodenbach · Hasselroth · Großkrotzenburg

Sehr geehrte Vertreterinnen,
sehr geehrte Vertreter,

mit diesem Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2024 geben wir Ihnen, in komprimierter und verständlicher Form, einen Überblick über die Situation unserer Bank. Außerdem ermöglichen wir Ihnen einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025.

Der Jahresabschluss 2024 ist hier in gekürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen ab dem 11. Juni 2025 in unseren Geschäftsstellen in Niederrodenbach, Großkrotzenburg, Neuenhaßlau und Niedermittlau für alle Mitglieder zur Einsichtnahme aus. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon. Die Offenlegung erfolgt im Unternehmensregister.

Für das produktive und gute Miteinander im abgelaufenen Geschäftsjahr bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Vertretern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auf Grundlage dieser Zusammenarbeit konnte erneut ein Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Sehr geehrte Vertreterinnen, sehr geehrte Vertreter, wir freuen uns auch zukünftig auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Rodenbach, im Juni 2025

Hohmann Groß

a) Bilanz 2024

Aktiva	2023	2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	
Barreserve	3.806	5.006	+ 1.200
Forderungen an Banken	10.067	27.948	+ 17.881
Kundenforderungen	236.084	250.776	+ 14.692
Wertpapieranlagen	70.833	52.843	- 17.990
Beteiligungen	3.840	3.721	- 119
Treuhandvermögen	714	400	- 314
Sachanlagen	1.929	2.028	+ 99
Sonstige Aktiva	80	64	- 16
Summe der Aktiva	327.353	342.786	+ 15.433
Passiva	2023	2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	
Bankenrefinanzierungen	13.823	7.569	- 6.254
Kundenverbindlichkeiten	279.440	300.076	+ 20.636
Treuhandverbindlichkeiten	714	400	- 314
Sonstige Passiva	259	444	+ 185
Rückstellungen	4.999	4.666	- 333
Fonds für allg. Bankrisiken	12.950	13.950	+ 1.000
Eigenkapital	14.431	15.054	+ 623
Bilanzgewinn	737	627	- 110
Summe der Passiva	327.353	342.786	+ 15.433

Mit der geschäftlichen Entwicklung im Jahr 2024 sind wir zufrieden.

Die bilanzielle Entwicklung ist maßgeblich bestimmt durch das Wachstum der Einlagen und des Kundenkreditgeschäftes.

Der Anstieg bei den Forderungen an Banken entspricht in etwa dem Rückgang unserer Wertpapieranlagen im Jahr 2024. Die Bankenrefinanzierungen wurden wie schon im Vorjahr zurückgeführt.

Unsere Eigenkapitalpositionen - inklusive des Fonds für allgemeine Bankrisiken - konnten wir im Jahr 2024 ausbauen. Aufgrund unverändert hoher Anforderungen an die Eigenkapitalbasis von Kreditinstituten ist auch in den kommenden Jahren eine weitere Stärkung notwendig und vorgesehen.

b) G+V 2024 (betriebswirtschaftlich)

	2023	2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	
Zinserträge	+ 7.582	+ 8.670	+ 1.088
Zinsaufwendungen	- 1.668	- 2.620	+ 952
Provisionsergebnis	+ 1.813	+ 1.828	+ 15
Sonstige Erträge	+ 132	+ 147	+ 15
Personalaufwand	- 3.598	- 3.328	- 270
Sachaufwand	- 1.985	- 2.102	+ 117
Abschreibungen	- 285	- 185	- 100
Sonstige Aufwendungen	- 92	- 115	+ 23
Betriebsergebnis	+ 1.899	+ 2.295	+ 396
Saldo a. o. Erträge/ Aufwendungen	+ 455	+ 131	- 324
Bewertungsergebnis Kredit und Wertpapiere	+ 262	+ 49	- 213
Gewinnabhängige Steuern	- 485	- 503	+ 18
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie Vorsorgereserven	- 1.400	- 1.350	- 50
Gewinnvortrag Vorjahr	+ 6	+ 5	- 1
Bilanzgewinn	+ 737	+ 627	- 110

Durch das gestiegene Zinsniveau zeigen sich sowohl die Zinserträge als auch die Zinsaufwendungen erhöht.

Beim Provisionsgeschäft konnten wir die Vorjahreswerte übertreffen.

Die Personalaufwendungen lagen im Jahr 2024 - insbesondere aufgrund von ergebnisbelastenden Anpassungen unserer Pensionsverpflichtungen im Jahr 2023 - unter den Werten des Vorjahres. Die anderen Verwaltungsaufwendungen in Form von Sachaufwendungen und Abschreibungen zeigen sich in der Summe erhöht. Die sonstigen Aufwendungen liegen über den Vorjahreswerten.

Mit dem erreichten Betriebsergebnis sind wir zufrieden.